



Hersteller:

Phonak AG

Laubisrütistrasse 28

CH-8712 Stäfa

Schweiz

EU-Vertretung:

Phonak GmbH

D-70736 Fellbach-Oeffingen

Deutschland

www.phonak.com



Phonak Virto Q

Gebrauchsanweisung



PHONAK
life is on

Inhalt

1. Willkommen	5
2. Wichtige Sicherheitsinformationen: Bitte lesen Sie die Informationen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Hörgerät nutzen.	6
2.1 Gefahrenhinweise	6
2.2 Hinweise zur Produktsicherheit	9
3. Hörgerätbeschreibung	11
4. Wie Sie Ihr Hörgerät bedienen – eine Schritt-für-Schritt Anleitung	14
Schritt 1. Lernen Sie Ihr Hörgerät kennen	14
Schritt 2. Die Batterie vorbereiten	17
Schritt 3. Die Batterie einsetzen	17
Schritt 4. Das Hörgerät einschalten	18
Schritt 5. Das Hörgerät einsetzen	19
Schritt 6. Die Lautstärke im Ohr einstellen	21
Schritt 7. Das Hörprogramm im Ohr wechseln	23
Schritt 8. nano anpassen	24

Schritt 9. Herausnehmen des Hörgerätes	29
Schritt 10. Das Hörgerät ausschalten	31
Schritt 11. Die Batterie wechseln	31
5. Pflege und Wartung	32
6. Fehlerbehebung	35
7. Drahtloses Zubehör	37
8. Service und Garantie	38
9. Informationen zur Produktkonformität	40
10. Hinweise und Symbolerklärungen	43

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

Drahtlose Modelle

Phonak Virto Q90-312

Phonak Virto Q90-13

Phonak Virto Q70-312

Phonak Virto Q70-13

Phonak Virto Q50-312

Phonak Virto Q50-13

Nicht-drahtlose Modelle

Phonak Virto Q90-nano NW O

Phonak Virto Q90-10 NW O

Phonak Virto Q90-312 NW

Phonak Virto Q70-nano NW O

Phonak Virto Q70-10 NW O

Phonak Virto Q70-312 NW

Phonak Virto Q50-nano NW O

Phonak Virto Q50-10 NW O

Phonak Virto Q50-312 NW

1. Willkommen

Ihr neues Hörgerät ist ein erstklassiges Schweizer Qualitätsprodukt aus dem Hause Phonak, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Hörtechnologie. Mit Ihrem Hörgerät kommen Sie in den Genuss der neuesten digitalen Hörtechnologie, die es zurzeit auf dem Markt gibt.

Lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, um Ihr neues Hörgerät optimal nutzen zu können. Richtig eingesetzt und gut gepflegt, wird es Ihnen viele Jahre lang beste Dienste erweisen.

Bei Fragen gibt Ihnen Ihr Hörgeräteakustiker gerne Auskunft.

Phonak – life is on

www.phonak.com




2. Wichtige Sicherheitsinformationen

Bitte lesen Sie die Informationen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Hörgerät nutzen.

Ein Hörgerät stellt weder das normale Gehör wieder her, noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung. Wenn Sie Ihr Hörgerät nicht regelmäßig tragen, schöpfen Sie seine Möglichkeiten nicht voll aus. Mit einem Hörgerät wird das Hörvermögen nur teilweise wieder hergestellt. Es muss möglicherweise durch auditorisches Training und Unterricht in Lippenlesen unterstützt werden.



2.1 Gefahrenhinweise

 Hörgeräte dienen der Verstärkung von Tönen und ihrer Übertragung auf die Ohren, um eine Hörminderung auszugleichen. Jedes Hörgerät wird an den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers angepasst und darf daher nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, denn das kann zu Gehörschäden führen.

-
- ⚠️ Veränderungen oder Modifikationen am Hörgerät, die von Phonak nicht ausdrücklich freigegeben wurden, sind nicht erlaubt. Derartige Änderungen können Ihr Gehör oder das Hörgerät beschädigen.
 - ⚠️ Tragen Sie Ihr Hörgerät nicht in Bereichen, wo Explosionen stattfinden können (Minen oder industrielle Anlagen mit Explosionsgefahr).
 - ⚠️ Hörgerät-Batterien sind giftig, wenn sie verschluckt werden! Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf. Bei Verschlucken der Batterie sofort einen Arzt aufsuchen!
 - ⚠️ Wenn Sie Schmerzen in oder hinter Ihrem Ohr verspüren, sich Ihr Ohr entzündet, Hautreizungen auftreten oder sich schneller Cerumen ansammelt, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker oder Ihren Arzt.
 - ⚠️ Hörprogramme im Richtmikrofonmodus reduzieren vor allem Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder

2. Wichtige Sicherheitsinformationen

Geräusche, z. B. von Fahrzeugen, teilweise oder ganz unterdrückt werden.

-  Das Hörgerät besteht aus diversen Kleinteilen, die von Kindern verschluckt werden können. Das kann zu Erstickung führen. Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf. Wenn das Hörgerät oder Teile davon versehentlich verschluckt wurden, suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf.
-  Externe Geräte dürfen nur angeschlossen werden, wenn sie gemäß IECXXXXX Standard getestet sind. Verwenden Sie bitte nur Zubehörteile, die von Phonak AG genehmigt sind (Vermeidung von Elektroschocks).

2.2 Hinweise zur Produktsicherheit

- ① Tauchen Sie Ihr Hörgerät nie unter Wasser! Schützen Sie es generell vor übermäßiger Feuchtigkeit. Ihr Hörgerät enthält empfindliche Elektronik. Nehmen Sie es daher vor dem Duschen, Baden oder Schwimmen immer ab.
- ① Schützen Sie Ihr Hörgerät vor Hitze (nicht hinter Fensterscheiben oder im Auto liegen lassen.) Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizungsgeräte, um Ihr Hörgerät zu trocknen. Fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker nach geeigneten Trocknungsmethoden.
- ① Wenn Sie Ihr Hörgerät nicht nutzen, lassen Sie das Batteriefach offen, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit entweichen kann. Achten Sie darauf, Ihr Hörgerät nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörgerät an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.
- ① Lassen Sie das Hörgerät nicht fallen! Harte Stöße oder Schläge können das Hörgerät beschädigen.

2. Wichtige Sicherheitsinformationen

- ① Verwenden Sie stets neue Batterien für Ihr Hörgerät. Tritt aus einer Batterie Flüssigkeit aus, so muss diese umgehend ersetzt werden, um Hautirritationen zu vermeiden. Leere Batterien können Sie bei Ihrem Hörgeräteakustiker entsorgen.
- ① Wenn Sie vorhaben, Ihr Hörgerät längere Zeit nicht zu nutzen, sollten Sie die Batterie herausnehmen.
- ① Röntgen-, CT- oder MRT-Aufnahmen können das einwandfreie Funktionieren Ihres Hörgerätes beeinträchtigen. Nehmen Sie es vor einer Röntgenbehandlung ab und bewahren Sie es außerhalb des Behandlungsraumes auf.
- ① Verwenden Sie Ihr Hörgerät nicht an Orten, an denen elektronische Hilfsmittel verboten sind.

3. Hörgerätbeschreibung

Diese Gebrauchsanweisung gilt für verschiedene Hörgerätmodelle: Identifizieren Sie Ihr Hörgerätmodell anhand der Abbildungen.

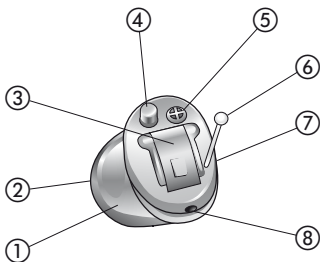
Bitte beachten Sie: Einige der Funktionen, die auf den nachfolgenden Seiten beschrieben werden, sind optional bzw. modellspezifisch und stehen möglicherweise nicht für Ihr Modell zur Verfügung.

Der nachstehenden Tabelle können Sie entnehmen, welche Batterie für Ihr Hörgerätmodell die richtige ist.

Modell	Größe Zink-Luft-Batterie (Verpackungsmarkierung)	IEC code	ANSI code
Q-nano	10A (gelb)	PR70	7005ZD
Q-10	10A (gelb)	PR70	7005ZD
Q-312	312 (braun)	PR41	7002ZD
Q-13	13 (orange)	PR48	7000ZD

3. Hörgerätbeschreibung

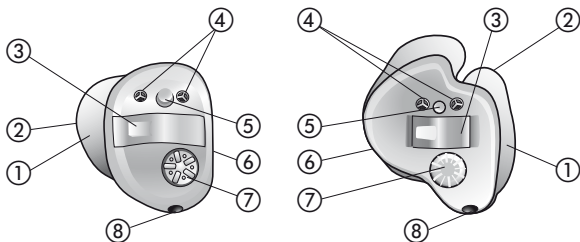
nano und 10er Modelle



- ① Kundenspezifische Schale
- ② Hörer (Schallaustritt) und Cerumenschutz-System
- ③ Batteriefach mit Ein-/Aus-Schalter
- ④ Drucktaste (optional)*
- ⑤ Geschützte Mikrofonöffnung
- ⑥ Ausziehfaden
- ⑦ Farbmarkierung des Hörgeräts
(rechts = rot, links = blau)
- ⑧ Belüftung

* Ein Lautstärkereglер steht ebenfalls optional zur Verfügung; siehe S. 13.

312er und 13er Modelle



- ① Kundenspezifische Schale
- ② Hörer (Schallaustritt) und Cerumenschutz-System
- ③ Batteriefach mit Ein-/Aus-Schalter
- ④ Geschützte Mikrofonöffnungen
- ⑤ Drucktaste (optional)
- ⑥ Farbmarkierung des Hörgeräts
(rechts = rot, links = blau)
- ⑦ Lautstärkeregler (optional)
- ⑧ Belüftung

4. Das Hörgerät in Betrieb nehmen – Schritt für Schritt

Im folgenden Kapitel wird Schritt für Schritt beschrieben, wie Sie das Hörgerät in Betrieb nehmen und bedienen. Bitte befolgen Sie die Schritte genau. Die Hörgeräteeile, die in den einzelnen Schritten jeweils beschrieben werden, sind grün markiert.

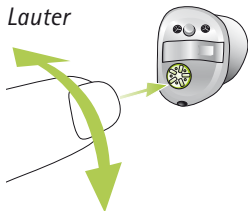
Schritt 1. Lernen Sie Ihr Hörgerät kennen

Nehmen Sie das Hörgerät in die Hand und probieren Sie die einzelnen Schalter aus. Dadurch wird es Ihnen später, wenn Sie das Hörgerät am Ohr tragen, leichter fallen, die Schalter zu ertasten und zu bedienen.

Drehen Sie den Lautstärkereger, um die gewünschte Lautstärke einzustellen (Abb. 1a).

Linkes Ohr

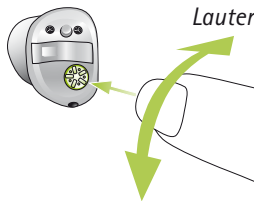
Lauter



Leiser

Rechtes Ohr

Lauter



Leiser

Abb. 1a

In welche Richtung Sie den Lautstärkereger drehen müssen, wenn Sie das Hörgerät im Ohr tragen, wird Ihnen in Schritt 6 dieses Kapitels gezeigt.

4. Das Hörgerät in Betrieb nehmen

Ihr Hörgeräteakustiker kann die Drucktaste entweder als Lautstärkeregler oder als Programmwahlschalter konfigurieren.

Um das Hörprogramm zu wechseln oder die Lautstärke einzustellen, drücken Sie die Drucktaste (Abb. 1b).

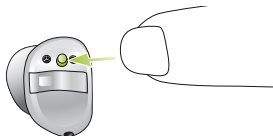


Abb. 1b

Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie die Drucktaste an Ihrem rechten Hörgerät. Um die Lautstärke zu verringern, drücken Sie die Drucktaste an Ihrem linken Hörgerät* (Abb. 1c).

Lautstärke verringern



Linkes Hörgerät

Lautstärke erhöhen



Rechtes Hörgerät

Abb. 1c

* Nur für ein Paar drahtlose Hörgeräte

Schritt 2. Die Batterie vorbereiten

Entfernen Sie die Schutzfolie der Batterie (*Abb. 2*).
Warten Sie anschließend zwei Minuten. Die Batterie wird
in dieser Zeit aktiviert.

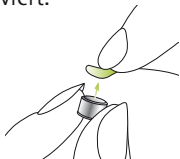


Abb. 2

Schritt 3. Die Batterie einsetzen

Nehmen Sie das Hörgerät in die Hand (*Abb. 3a*) und
öffnen Sie den Batteriefachdeckel. Setzen Sie die Batterie
so ein, dass Sie das + Zeichen auf der Batterie vor Augen
haben (*Abb. 3b*).

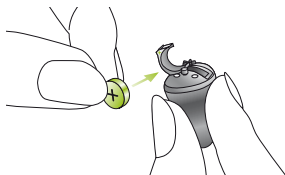


Abb. 3a



Abb. 3b

4. Das Hörgerät in Betrieb nehmen

Schritt 4. Das Hörgerät einschalten

Das Hörgerät wird durch das Schließen des Batteriefaches eingeschaltet (*Abb. 4*).



Abb. 4

- ① Öffnen und schließen Sie das Batteriefach vorsichtig und ohne größere Kraftanwendung.
- ① Lässt sich das Batteriefach nicht schließen, so haben Sie möglicherweise die Batterie nicht richtig eingesetzt. Überprüfen Sie die Richtung und den Sitz der Batterie erneut. Das Hörgerät funktioniert nicht, wenn die Batterie falsch eingesetzt wurde. Zudem kann dadurch das Batteriefach beschädigt werden.

Das Hörgerät ist nun eingeschaltet. Es kann aber bis zu 15 Sekunden dauern, bis es startet. (Wenn Sie das Hörgerät tragen, hören Sie ein akustisches Signal.)

Schritt 5. Das Hörgerät einsetzen

In diesem Schritt wird gezeigt, wie man das Hörgerät richtig einsetzt.

- ① Jedes Hörgerät ist individuell für Ihr rechtes oder linkes Ohr programmiert. Identifizieren Sie im ersten Schritt Ihr rechtes und Ihr linkes Hörgerät, um es in das jeweils richtige Ohr einzusetzen.

Schritt 5.1 Kennzeichnung der Hörgeräte für das rechte und linke Ohr

Die Farbmarkierung ist auf der Schale angebracht (Text oder Schale ist rot bzw. blau):

rechts = rot

links = blau



Abb. 5a

4. Das Hörgerät in Betrieb nehmen

Schritt 5.2 Das Hörgerät einsetzen (alle Modelle)

Nehmen Sie das Hörgerät für das rechte Ohr (rote Markierung, siehe Schritt 5.1) zwischen Daumen und Zeigefinger der rechten Hand (*Abb. 5b*). Bei nano- und 10er-Modellen sollte der Ausziehfa­den des Hörgeräts in Richtung Ohr­läppchen zeigen.

Setzen Sie das Hörgerät mit der Spitze in den äußeren Gehörgang ein (vgl. grün eingekreiste Hörgeräts­spitze in *Abb. 5b*). Ziehen Sie vorsichtig an Ihrem Ohr­läppchen und drücken Sie das Hörgerät weiter ins Ohr, bis es richtig sitzt. Vergewissern Sie sich, dass es fest und sicher im Ohr sitzt. Benutzen Sie am Anfang einen Spiegel zur Kontrolle.

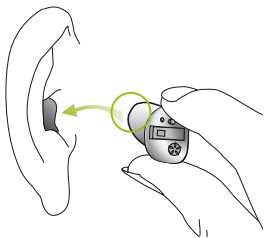


Fig. 5b

Sie haben jetzt das rechte Hörgerät erfolgreich eingesetzt. Setzen Sie nun auf dieselbe Art auch das linke Hörgerät ein (blaue Markierung, siehe Schritt 5.1)

Schritt 6. Die Lautstärke im Ohr einstellen (zur Einstellung am nano siehe Schritt 8)

Um die Lautstärke zu erhöhen (nur bei Modellen mit Lautstärkereger-Option möglich), drehen Sie den Lautstärkereger vorwärts. Um sie zu verringern, drehen Sie den Lautstärkereger mit Ihrem Zeigefinger rückwärts (Abb. 6a).

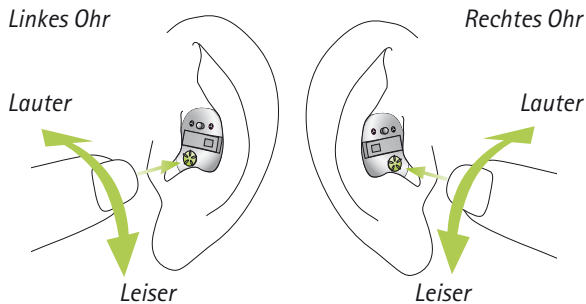


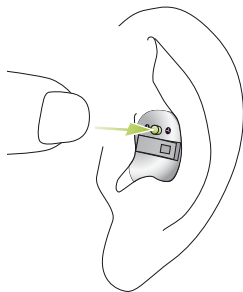
Abb. 6a

4. Das Hörgerät in Betrieb nehmen

Ihr Hörgeräteakustiker kann die Drucktaste entweder als Lautstärkeregler oder als Programmwahlschalter konfigurieren.

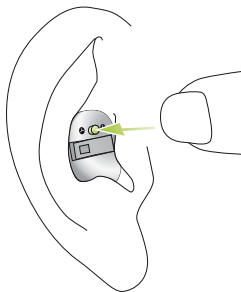
Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie die Drucktaste an Ihrem rechten Hörgerät. Um die Lautstärke zu verringern, drücken Sie die Drucktaste an Ihrem linken Hörgerät* (Abb. 6b).

Lautstärke verringern



Linkes Hörgerät

Lautstärke erhöhen



Rechtes Hörgerät

Abb. 6b

*Nur für ein Paar drahtlose Hörgeräte

Schritt 7. Das Hörprogramm im Ohr wechseln (zur Einstellung am nano siehe Schritt 8)

Um ein Hörprogramm zu wechseln (nur bei Hörgeräte-Modellen mit Programmwahlschalter-Option möglich), drücken Sie die abgebildete Taste (Abb. 7).

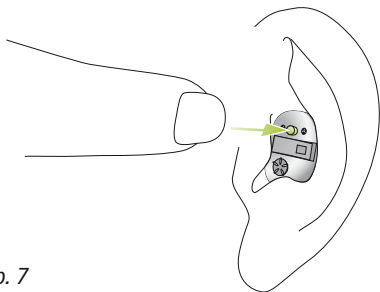


Abb. 7

Wenn Sie erneut drücken, wechseln Sie zum nächsten Programm. Der Programmwechsel wird durch einen Signalton bestätigt.

Die Signaltöne sind nur dann gut zu hören, wenn Sie das Hörgerät eingeschaltet haben und richtig im Ohr tragen.

4. Das Hörgerät in Betrieb nehmen

Schritt 8. nano anpassen

Im folgenden Kapitel erfahren Sie, wie Sie Ihr nano einstellen und bedienen. Lesen Sie es bitte sorgfältig durch.

Schritt 8.1 Phonak MiniControl verwenden

⚠ Die MiniControl enthält einen Magnet. Wenn Sie ein medizinisches Gerät, wie etwa einen Herzschrittmacher oder einen implantierbaren Cardioverter-Defibrillator (ICD) tragen, sollten Sie sich die Gebrauchsanweisung dieses Geräts noch einmal gründlich im Hinblick auf mögliche Auswirkungen der Magnetfelder auf Ihr medizinisches Gerät durchlesen.

⚠ Bewahren Sie die MiniControl (weder geöffnet noch geschlossen) niemals in Ihrer Brusttasche auf. Zwischen MiniControl und medizinischem Gerät sollte immer ein Abstand von mindestens 15 cm eingehalten werden.

Die MiniControl enthält einen Magneten, den Sie als Fernsteuerung verwenden können, um die Einstellungen an Ihrem nano zu ändern.

Gehäuse mit Schlüsselanhänger

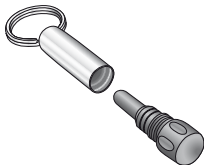


Abb. 8a

MiniControl Magnet

Hinweis: Ihr nano kann in Kombination mit dem MiniControl konfiguriert werden als:

- Programmwahlschalter oder
- Lautstärkeregler (Lautstärke erhöhen oder verringern)
oder
- deaktiviert werden (keine Änderungsmöglichkeiten mit der MiniControl)

4. Das Hörgerät in Betrieb nehmen

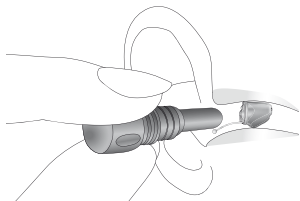


Abb. 8b

Die MiniControl verwenden Sie wie folgt: Schrauben Sie den Magneten vom Schlüsselanhänger ab und halten Sie ihn in den äußeren Gehörgang, ohne dabei das Hörgerät zu berühren (*Abb. 8b*)

Schritt 8.2 Das Hörprogramm des nano wechseln (von Ihrem Hörgeräteakustiker konfiguriert)

Halten Sie, während das Hörgerät eingeschaltet ist, den Magneten in den äußeren Gehörgang, ohne dabei das Hörgerät zu berühren. Der Hörprogrammwechsel wird durch Signaltöne bestätigt (*Abb. 8b*).

Ihr Hörgeräteakustiker kann die Bestätigungsmuster (Anzahl der Signaltöne für jedes individuelle Hörprogramm) nach Wunsch konfigurieren.

- ① Weitere Informationen zu den individuellen Einstellungsmöglichkeiten (Position und Anzahl der Programme) erhalten Sie von Ihrem Hörgeräteakustiker.
- ① Die Hörprogramme können nur nacheinanderfolgend gewechselt werden. Nach einer Signaltönen-Sequenz schaltet Ihr Hörgerät auf das ursprüngliche Programm zurück.
- ① Sobald das gewünschte Programm auf Ihrem nano läuft, sollten Sie den MiniControl Magneten entfernen.

4. Das Hörgerät in Betrieb nehmen

Schritt 8.3 Die Lautstärke des nano einstellen (von Ihrem Hörgeräteakustiker konfiguriert)

- ① **Je nach Konfiguration können Sie die Lautstärke entweder erhöhen oder verringern**

Halten Sie, während das Hörgerät eingeschaltet ist, den MiniControl Magneten in den äußeren Gehörgang, ohne dabei das Hörgerät zu berühren. Jede Lautstärkeänderung wird durch einen Signalton bestätigt. Die höchst- oder niedrigstmögliche Lautstärke wird durch zwei Signaltöne bestätigt.

- ① **Sobald Sie die gewünschte Lautstärke erreicht haben, entfernen Sie den MiniControl Magneten.**

Schritt 9. Herausnehmen des Hörgerätes

In den folgenden Schritten erfahren Sie, wie Sie Ihr Hörgerät einfach herausnehmen können, entweder mit oder ohne Ausziehfa­den.

Schritt 9.1 Herausnehmen des Hörgerätes mit dem Ausziehfa­den

Halten Sie den Ausziehfa­den zwischen Daumen und Zeigefinger und ziehen Sie das Hörgerät zuerst vorsichtig hoch und dann aus dem Ohr heraus (*Abb. 9a*).

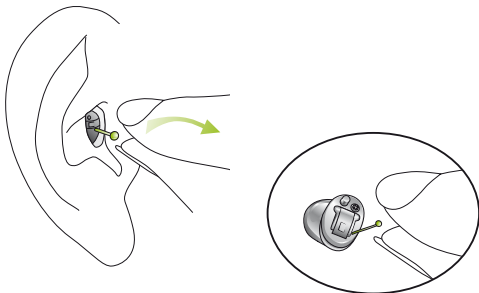


Abb. 9a

4. Das Hörgerät in Betrieb nehmen

Schritt 9.2 Herausnehmen des Hörgerätes ohne den Ausziehfad

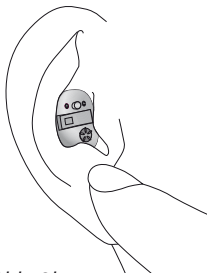


Abb. 9b

Legen Sie Ihren Daumen hinter Ihr Ohrkläppchen (direkt hinter den harten Knorpel, Abb. 9b) und drücken Sie Ihr Ohr vorsichtig nach oben, um das Hörgerät aus dem äußeren Gehörgang zu drücken. Sie können den Vorgang unterstützen, indem Sie Kaubewegungen mit Ihrem Kiefer ausführen.

Greifen Sie das heraustretende Hörgerät und entfernen Sie es von Ihrem Ohr (Abb. 9c).

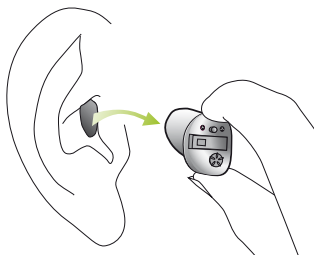


Abb. 9c

Schritt 10. Das Hörgerät ausschalten

Um Ihr Hörgerät auszuschalten, öffnen Sie das Batteriefach (*Abb. 10*).



Abb. 10

Schritt 11. Die Batterie auswechseln

Ihr Hörgerät zeigt mit einem doppelten Signalton an, dass die Batterie in Kürze ausgewechselt werden muss. Danach haben Sie in der Regel 30 Minuten Zeit, um die Batterie auszuwechseln (die Zeitspanne kann jedoch variieren und ggfs. bedeutend kürzer sein). Führen Sie deshalb stets eine Ersatzbatterie mit sich.

5. Pflege und Wartung

Die sorgfältige und regelmäßige Pflege Ihres Hörgerätes trägt zu seiner optimalen Leistung und langen Lebensdauer bei.

Verwenden Sie bitte die folgenden Spezifikationen als Richtlinie:

Allgemein

Vor dem Auftragen von Haarspray oder Kosmetik sollte das Hörgerät immer aus dem Ohr entfernt werden, da es sonst beschädigt werden kann.

Täglich

Das Hörgerät sollte täglich gereinigt und in einem Trockensystem getrocknet werden. „C&C Line“ von Phonak ist ein vollständiges Reinigungsset. Ihr Hörgeräteakustiker weist Sie gerne ein. Reinigen Sie die Hörgeräte niemals mit Haushaltsreinigern (Waschpulver, Seife etc.).

Wenn Ihr Hörgerät schlecht oder gar nicht funktioniert, sollten Sie das Cerumenschutz-System reinigen oder auswechseln. Wenn Ihr Hörgerät auch nach einer richtigen Reinigung oder dem Ersatz des Cerumenschutz-Systems sowie dem Einsatz neuer Batterien nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

Wöchentlich

Für spezielle Pflegehinweise oder eine intensive Grundreinigung wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

5. Pflege und Wartung

Cerumenschutz

Phonak bietet mit SmartGuard (Abb. 11) ein erstklassiges Cerumenschutz-System an. Das einzigartige Membrandesign schützt Ihr Hörgerät vollständig vor Cerumen und Feuchtigkeit.

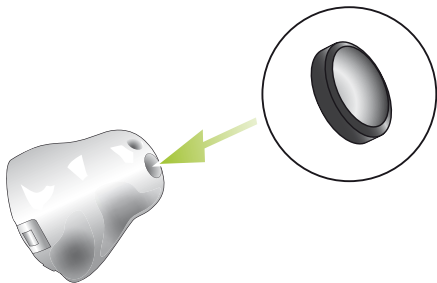


Abb. 11

Alternativ werden auch häufig C-Stop Cerumenfilter eingesetzt. Ihr Hörgeräteakustiker erklärt Ihnen gerne, wie Sie ein Cerumenschutz-System für Ihr Hörgerät verwenden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

6. Fehlerbehebung

Hörgeräte klingen leiser als üblich / kein Ton

Reinigen oder ersetzen Sie das Cerumenschutz-System. Prüfen Sie, ob die Batterie richtig eingelegt wurde und legen Sie sie ggfs. richtig ein. Tritt keine Verbesserung ein, wechseln Sie die Batterie aus. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.

Batterie ist zu schnell leer

Setzen Sie eine neue Batterie ein und notieren Sie genau, wie lange sie hält. Teilen Sie diese Information Ihrem Hörgeräteakustiker mit und folgen Sie seinen Anweisungen zur Problembeseitigung.

Knisternde oder summende Störgeräusche

Überprüfen Sie, ob Cerumen-Rückstände vorhanden sind. Legen Sie dann eine neue Batterie ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.

6. Fehlerbehebung

Pfeifen

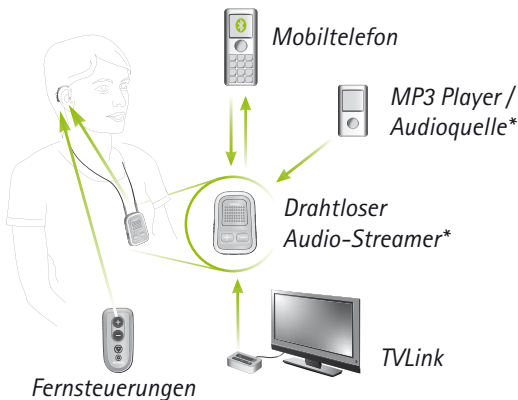
Prüfen Sie, ob das Hörgerät korrekt und fest sitzt. Wenn das Problem trotz des richtigen Sitzes des Hörgeräts weiter besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

Schmerzen oder Entzündungen im Ohr

Nehmen Sie das Hörgerät heraus und wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker. Bei starken Schmerzen oder Entzündungen kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt.

7. Drahtloses Zubehör

Phonak hat drahtloses Zubehör entwickelt, mit denen Sie Ihr Hörgerät bequem bedienen und an andere Geräte anschließen können. Es stehen Ihnen spezielle Fernsteuerungen, drahtlose Streamer für den TV-Anschluss (via TVLink), Mobiltelefone und vieles mehr zur Verfügung:



* Kabelgebundene Audioquellen können direkt an den drahtlosen Streamer angeschlossen werden

8. Service und Garantie

8.1 Garantie im Erwerbsland

Bitte fragen Sie den Hörgeräteakustiker, bei dem Sie das Hörgerät erstanden haben, nach den im Erwerbsland gültigen Garantiebedingungen.

8.2 Internationale Garantie

Phonak bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantieleistung an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Diese begrenzte Garantieleistung erstreckt sich auf Herstellungs- und Materialfehler am Hörgerät selbst, nicht jedoch auf mangelhafte Batterien, Schläuche, Otoplastiken oder externe Hörer. Die Garantie ist nur nach Vorlage der Kaufquittung gültig.

Die internationale Garantie beeinträchtigt in keiner Weise Rechte, die aus geltender nationaler Gesetzgebung bezüglich dem Verkauf von Verbrauchsgütern bestehen.

8.3 Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Handhabung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst keinerlei Serviceleistungen, die von einem Hörakustiker in seiner Werkstatt ausgeführt werden.

Seriennummer (links):

Autorisierter Hörgeräte-
Akustiker:

Seriennummer (rechts):

Kaufdatum:


9. Informationen zur Produktkonformität

Europa:

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Phonak AG, dass dieses Phonak Produkt die wesentlichen Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG für Medizingeräte und der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG zu Funk- und Telekommunikationsendgeräten erfüllt. Den Volltext der Konformitätserklärung erhalten Sie entweder vom Hersteller oder von Ihrem lokalen Phonak-Vertreter. Deren Adressen (weltweit) finden Sie auf www.phonak.com.

Australien:

Lieferantencodenummer  N15398

Neuseeland:

Lieferantencodenummer Z1285

Die in Kapitel 1 aufgelisteten drahtlosen Modelle sind wie folgt zertifiziert:

USA	FCC ID: KWC-WHSITE1
Kanada	IC: 2262A-WHSITE1

Hinweis 1:

Das Hörsystem entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln (USA) und der RSS-210 Norm (Kanada). Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Bedingungen:

- 1) dieses Gerät darf keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen erzeugen und
- 2) dieses Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Interferenzen funktionieren.

Hinweis 2:

Veränderungen oder Modifikationen am Gerät, die von Phonak nicht ausdrücklich freigegeben sind, lassen die FCC Zulassung zum Betreiben dieses Geräts erlöschen.

9. Informationen zur Produktkonformität

Hinweis 3:

In Tests wurde bestätigt, dass das Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Normen und die kanadische Industriennorm ICES-003 erfüllt. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht entsprechend der Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radio-kommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden können, sollte der Anwender versuchen, die Interferenz durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen abzustellen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder umplatzieren
- Entfernung zwischen Gerät und Empfänger vergrößern
- Gerät an eine Steckdose eines Schaltkreises anschließen, an dem der Empfänger nicht angeschlossen ist
- Einen Händler oder erfahrenen Radio/TV-Techniker um Rat fragen.

10. Hinweise und Symbolerklärungen



xxxx

Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Phonak AG, dass dieses Phonak Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG sowie die R&TTE Richtlinie 1999/5/EG zu Funk- und Telekommunikationsendgeräten erfüllt. Die Zahlen nach dem CE-Symbol entsprechen den Codes beglaubigter Institutionen, welche unter den oben erwähnten Direktiven konsultiert wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass die in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Produkte die Anforderungen für ein Anwendungsteil des Typs B der EN 60601-1 einhalten. Die Oberfläche der Hörgeräte ist als Anwendungsteil des Typs B spezifiziert.

10. Hinweise und Symbolerklärungen



Kennzeichnung für die Einhaltung der australischen EMV- und Funkkommunikationsbedingungen



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die zugehörigen Informationen in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Wichtige Information für die Handhabung und die Produktsicherheit.

**Betriebs-
bedingungen**

Das Produkt ist so ausgelegt, dass es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ohne Probleme und Einschränkungen funktioniert, sofern nichts anderes in dieser Gebrauchsanweisung vermerkt ist.

Transport- und
Lagerungs-
bedingungen

Temperatur: -20° bis +60° Celsius
(-4° bis +140° Fahrenheit)
Feuchtigkeit beim Transport: Bis zu
90% (nicht kondensierend)
Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung:
0% bis 70%, wenn nicht in Gebrauch.
Siehe Kapitel 2.2., Anleitung zum
Trocknen des Hörgeräts nach dem
Gebrauch
Luftdruck: 200 hPa bis 1500 hPa



Das Symbol mit dem durch-
gestrichenen Mülleimer macht
Sie darauf aufmerksam, dass
dieses Hörgerät nicht als normaler
Haushaltsabfall entsorgt werden darf.
Bitte entsorgen Sie alte oder nicht
mehr gebrauchte Hörgeräte an den für
die Entsorgung von Elektronikabfall
vorgesehenen Sammelstellen oder
geben Sie die Hörgeräte Ihrem
Hörgeräteakustiker zur Entsorgung.
Eine fachgerechte Entsorgung schützt
Umwelt und Gesundheit.

